



Bundesfachverband
unbegleitete
minderjährige
Flüchtlinge



#MenschenWürdeSchützen – Solidarität geht über Grenzen

Landesaufnahmeprogramm für Flüchtlinge in Not – jetzt!

Nach aktuellen Schätzungen des UN-Flüchtlingskommissariats benötigen derzeit mehr als 1,4 Millionen besonders verletzte Flüchtlinge dringend einen Aufnahmestaat. Viele leben in Lagern unter verheerenden Bedingungen. Ihr Leben, ihre Freiheit, ihre Sicherheit und ihre Gesundheit sind in konkreter Gefahr. Besonders betroffen von dieser Situation sind:

- Flüchtlinge, die selbst oder deren Angehörige Folter oder Gewalt erfahren haben
- Flüchtlinge, die dringend auf medizinische Behandlung angewiesen sind
- Frauen, die alleine oder mit ihren minderjährigen Kindern auf der Flucht sind
- Familien mit heranwachsenden Kindern, die besonderen Risiken ausgesetzt sind
- unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Den Versuch, menschenunwürdigen Lebensbedingungen in den Lagern zu entkommen, bezahlen viele von ihnen mit dem Leben. Allein im letzten Jahr sind fast 2.000 Flüchtlinge im Mittelmeer auf der Suche nach Schutz ertrunken, auch weil die staatliche europäische Seenotrettung seit Jahren drastisch eingeschränkt und auch behindert wurde.

Für diejenigen, die von zivilgesellschaftlichen Seenotrettern vor dem Ertrinken bewahrt werden, beginnt ein neuer Hürdenlauf: Kaum ein Land in Europa ist zur Aufnahme bereit. Für jedes Schiff, das in Italien oder Malta anlandet, muss die Verteilung neu ausgehandelt werden. Auf den griechischen Inseln werden zehntausende Geflüchtete in völlig überfüllten Lagern sich selbst überlassen.

Diese Situation ist unter humanitären Gesichtspunkten nicht hinnehmbar und einer den Menschenrechten und der Solidarität verpflichteten Europäischen Union unwürdig.

In Hessen haben Städte wie Marburg, Gießen, Wiesbaden, Darmstadt, Kassel sowie die Landkreise Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau und der Werra-Meißner-Kreis ihre Bereitschaft erklärt, mehr Geflüchtete aufzunehmen, als ihnen regulär zugewiesen werden. Die Stadt Darmstadt und auch mehrere Landkreise wie z. B. der Hochtaunuskreis und der Landkreis Offenbach sind bereit, zusätzlich unbegleitete minderjährige Flüchtlinge von den griechischen Inseln aufzunehmen. In vielen hessischen Städten und Gemeinden stehen Unterkünfte und auch Plätze in Jugendhilfeeinrichtungen zur Verfügung oder könnten kurzfristig reaktiviert werden. Die Bereitschaft zu haupt- und ehrenamtlichem Engagement ist weiterhin groß.

Auch der hessische Landtag unterstützt seit Sommer 2019 das Vorhaben der Landesregierung, ein Landesaufnahmeprogramm für Schutzsuchende mit hoher Vulnerabilität aufzulegen. Jetzt gilt es zu handeln.



AMNESTY
INTERNATIONAL



Bundesfachverband
unbegleitete
minderjährige
Flüchtlinge



Deshalb fordern wir die hessische Landesregierung auf:

- Schaffen Sie mit einem dauerhaften Landesaufnahmeprogramm sichere und legale Zugangswege und eine Lebensperspektive für jährlich mind. 1.500 besonders verletzte Flüchtlinge aus Flüchtlingslagern!
- Ermöglichen Sie, dass Menschen aus den griechischen Flüchtlingslagern, die familiäre Beziehungen in Hessen haben, kurzfristig aufgenommen werden!
- Setzen Sie alle Hebel in Bewegung, damit die Bundesregierung endlich ein dauerhaftes Aufnahmeprogramm auflegt und zwar für im Mittelmeer aus Seenot gerettete Personen, für allein reisende Kinder und kranke Kinder mit ihren Familien in griechischen Flüchtlingslagern. Setzen Sie ein Zeichen, indem Sie der Bundesregierung zusagen, im Rahmen eines solchen Programms pro Jahr mindestens 300 Flüchtlinge mehr aufzunehmen, als Sie es nach dem innerdeutschen Verteilmechanismus (Königsteiner Schlüssel) eigentlich müssen!

Menschlichkeit und Solidarität haben in Hessen eine lange Tradition.

Die Menschen, für die wir uns mit diesen Forderungen einsetzen, brauchen beides – jetzt!

19. Mai 2020



Unterzeichnende:

Oberbürgermeister*innen

- Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main
- Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen
- Thomas Spies, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg
- Gert-Uwe Mende, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden

Landräte

- Klaus Peter Schellhaas, Landrat Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Thomas Will, Landrat Landkreis Groß-Gerau

Kommunalpolitisch Verantwortliche

- Barbara Akdeniz, Sozialdezernentin Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Rosemarie Lück, Sozial- und Jugenddezernentin Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Walther Astheimer, Erster Kreisbeigeordneter Landkreis Groß-Gerau
- Katrin Hechler, Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Hochtaunuskreis
- Christoph Manjura, Sozialdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden

Bundes- und Hessenweite Organisationen

- Afghan Refugees Movement
- Bildungsstätte Anne Frank
Zentrum für politische Bildung und Beratung in Hessen
- Bistum Limburg - Willkommenskultur für Flüchtlinge
- Dachverband der Migrantinnenorganisationen
- Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Hessen e.V.
- Evangelische Kirche in Hessen und Nassau - EKHN
- Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck - EKKW
- Evangelische Kirche im Rheinland - EKIR
- FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.
- Hessischer Jugendring e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Hessen des Vereins Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
- Landesverband der Evangelischen Jugend in Hessen
- LIBS e.V.
- Maisha e.V. - African Women in Germany
- mAqom e.V. – Kirche und Zuflucht
- Martin-Niemöller-Stiftung e.V.
- Migrant Support Network e.V.
- pax christi Rhein-Main/Regionalverband Limburg-Mainz
- pro familia Landesverband Hessen e.V.
- Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.

Regionale Organisationen

- academic experience Worldwide e.V.
- All In - Servicestelle für MSO
- Arbeit und Bildung e.V.
- Arbeitskreis Asyl Friedrichsdorf e.V.
- Arbeitskreis Asyl – Vielfalt in Maintal
- Arbeitskreis der Flüchtlingsinitiativen im Kreis Offenbach:
 - AK Asyl Hainburg
 - AK Willkommen Seligenstadt
 - Flüchtlingshilfe Dietzenbach e.V.
 - Flüchtlingshilfe Heusenstamm
 - Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg e.V.
 - Flüchtlingshilfe Obertshausen
 - Langen hilft Flüchtlingen e.V.
 - Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark
 - Verein für multinationale Verständigung Rodgau e.V.
 - Zugpferd e.V.
- Arbeitskreis für Care Leaver Hessen
- Arbeitskreis Marburger WissenschaftlerInnen für Friedens- und Abrüstungsforschung (AMW)
- Asylkreise Hofheim - Team ehrenamtlicher Deutschunterricht
- Avigato Consulting GmbH
- AWO Kreisverband Lahn-Dill e.V.
- beramí berufliche Integration e.V.
- BSR/BV des Bezirks Rheingau
- Bunt statt braun Werra-Meißner
- CAF - Cölber Arbeitskreis Flüchtlinge
- Caritasverband Nordhessen-Kassel e.V.
- Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen gGmbH
- Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg
- Diakonisches Werk Gießen
- Diakonisches Werk Hanau-Main-Kinzig
- Diakonisches Werk Hersfeld-Rotenburg
- Diakonisches Werk Hochtaunus
- Diakonisches Werk Kassel
- Diakonisches Werk Limburg-Weilburg
- Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf
- Diakonisches Werk Odenwald
- Diakonisches Werk Rheingau-Taunus
- Die Kopiloten e.V. gemeinsam.politisch.bilden
- DRK Kreisverband Bergstraße
- Emmaugemeinde in Frankfurt am Main
- ESG Marburg
- Ev. Familienbildungsstätte - MGH Werra-Meißner
- Ev. Kirchengemeinde Seeheim-Malchen
- Ev. Martin-Luther-Gemeinde Darmstadt
- Ev. Stephanusgemeinde Gießen
- Evangelische Gemeinde Bockenheim
- Evangelische Kirche in Frankfurt und Offenbach
 - Evangelisches Stadtdekanat
 - Evangelischer Regionalverband
- Evangelische Kirchengemeinde Friedberg
- Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden
- Evangelische Kirchengemeinde Sterzhausen-Caldern
- Evangelische Lydiagemeinde Frankfurt am Main
- Evangelische Miriamgemeinde Frankfurt am Main
- Evangelische Stadtkirchengemeinde Hanau
- Evangelisches Dekanat Büdinger Land
- Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt
- Evangelisches Dekanat Groß-Gerau
- Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald
- Evangelisches Zentrum für Interkulturelle Bildung Mörfelden
- Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kassel-West
- Fachstelle Gesellschaftliche Verantwortung Evangelisches Dekanat Wiesbaden

- FATRA e. V., Frankfurt Arbeitskreis Trauma und Exil
- Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein e.V.
- Flüchtlingsfamilienhilfe Oberursel (FFHO)
- Flüchtlingshilfe Dietzenbach e.V.
- Flüchtlingshilfe Mittelhessen e.V.
- Flüchtlingsrat Wiesbaden
- Förderverein Roma e.V.
- Frankfurter Institut für Interkulturelle Forschung und Beratung e.V.
- Frankfurter Rechtshilfekomitee für Ausländer e.V.
- Frauentreff Brückenhof e.V. Kassel
- Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.
- Freundeskreis Asyl Königstein
- Hafen 2 Offenbach
- Helfen.Hilft.Punkt! e.V.
- hessencam (Medienwerkstatt in Wetzlar)
- Hessische Seebrücken aus Frankfurt, Fulda, Gießen, Kassel, Marburg, Seligenstadt, Wetzlar
- Hilfe im Nordend, HIN e. V.
- IB Südwest gGmbH - Internationaler Bund Kassel
- Initiative "200 nach Marburg"
- Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit e.V.
- Integrative Drogenhilfe e.V.
- Interkulturelles Begegnungszentrum Kerner Marburg
- Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.
- Kath. Dekanat Kassel-Hofgeismar
- Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden
- Katholische Stadtkirche Frankfurt
- Kirchengemeinde Marburg-Michelbach
- Kleine Schritte e.V., Verein für politische und ökologische Bildung
- Kommunität Imshausen e.V.
- KuLer-Treff - Kultur- & Lerntreff gemeinnützige UG
- Lutherische Pfarrkirche St. Marien Marburg
- Migrantinnenverein Frankfurt e.V.
- Miteinander (er) leben - Generationsprojekt Lahnu - Arbeitsgruppe Flüchtlingshilfe
- Mittelhessischer Bildungsverband e.V. (MBV)
- New Horizons e.V.
- Offenes Haus für Geflüchtete Bad Homburg
- Ökumenische Flüchtlingshilfe Lorsch
- Ökumenisches Hochschulprogramm Witzenhausen
- Pfarramt für Ökumene im Evangelischen Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim
- queerfeministischer Stammtisch
- Rumi imPuls e.V.
- Runder Tisch Main-Taunus - Viele Kulturen, eine Zukunft
- Solidarität grenzenlos MTK
- Sozialkritischer Arbeitskreis Darmstadt e.V. (SKA)
- St. Elisabethverein e.V. Marburg
- Steinheimer Familien- und Generationenzentrum der Evang. Kirchengemeinde Steinheim/M
- Über den Tellerrand Frankfurt e.V.
- Wiesbadener Bündnis gegen Rechts
- wif e.V. - Begegnung & Beratung Wiesbaden